

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Bur! Geschichte des katholischen Presßvereines.

Am 7. Mai 1921 fand im Presßvereins-
hause die Generalversammlung des
katholischen Presßvereines der Diözese Linz
statt. Derselben präsidierte der Obmann,
Herr Kanonikus Matthias Hiegelsperger,
der in der letzten Zeit zum Domscholaster

durch ein gewaltiges Defizit in eine schwierige
finanzielle Lage gekommen. Der Presß-
verein sah sich gezwungen, eine neue Emis-
sion von Schulscheinen herauszugeben und
erfreulicherweise fanden doch dieselben ziem-
lich großen Absatz. Als Revisoren wurden
wieder gewählt: Die Herren
Volkskreditbeamter Kundrat,
Landesbaurat Euchinla und die
Landesamtsräte Dr. Pfaffen-
bichler und Dr. Enstaler.
Die Schulscheine werden über
Beschluß der Generalversamm-
lung mit 3% verzinst. Großes
Interesse erweckte der Bericht
des Generaldirektors über die
Chronik des Vereinsjahres. Er
besprach die großen Schwierig-
keiten, unter denen jetzt alle
Buchdruckereien zu leiden haben,
das alte Material, besonders die
Maschinen, werden immer mehr
abgemüht, Neuanschaffungen
sind durch die fabelhaften Preise
fast ein Ding der Unmöglich-
keit. Die schon vor zwei Jahren
bestellte Rotationspresse wird
demnächst zum Laufen kommen,
ihre Kosten werden aber über
3 Millionen Kronen betragen.
Die neue Filiale des Presß-
vereines in Grieskirchen be-
sitzt eine Schnellpresse und eine
Ziegeldruckpresse. Die kleine
Filiale hält sich schon ganz
wacker, besonders blüht der Ge-
schäftsbücherverlag. Die Buch-
handlung des Presßvereines
Linz hat zur Zeit, wo die Filiale
Grieskirchen an Arbeitsmangel
litt, durch Druckaufträge von



Msgr. Friedrich Pefendorfer
Generaldirektor der Presßvereins-Unternehmungen
(zum 25-jährigen Berufsjubiläum).

ernannt worden war. Der Generaldirektor
verlas den Rechenschaftsbericht der einzelnen
Druckereien und Geschäfte, welche trotz der
schwierigen Lage immerhin bedeutende Um-
sätze erzielten, freilich sind die Ausgaben ganz
ins Kolossale gestiegen, besonders bei den
Zeitungsnachrichten und das führende christliche Partei-
organ von Linz, das „Linz Volksblatt“, ist

Verlagswerken dieselbe unterstützt.

Die Buch- und Kunsthändlung des
katholischen Presßvereines Linz hat eine sehr
erfreuliche Ausgestaltung erhalten, indem
der Presßverein eine eigene Ausgabestelle
seiner Bücher in München, Schellingstraße 41,
errichtet hat. Der österreichische Buchhandel
ist im Verhältnis zum deutschen Buchhandel